

# Das brennende Problem

Von Siegfried Bergengruen

Mit der Wiederaufrichtung des nationalen Deutschland durch den Volkskanzler Adolf Hitler tritt ein in den letzten 15 Jahren geflissentlich fast völlig totgeschwiegenes Problem wieder brennend in den Gedankenkreis des deutschen Volkes: das Problem der Rückgabe der deutschen Kolonien an uns als ihre rechtmäßigen Besitzer. Mag der kühne Angriff der nationalen Regierung gegen die Arbeitslosigkeit auch weiterhin so große Erfolge zeitigen wie bisher, mag sich die wirtschaftliche Lage in Deutschland auch noch so sehr bessern — die Tatsache, daß gerade ein in den großen Weltarbeitskreis eingeschaltetes Volk Raum für seine wachsende Bevölkerung und seine sich ausdehnende Wirtschaft braucht, bleibt unverrückbar bestehen, ja, wird nun erst recht und in erhöhtem Maße aktuell!

Während in Deutschland die Einwohnerdichte 140 Menschen pro Quadratkilometer erreicht hat, leben in unseren Kolonien durchschnittlich nur 4 Menschen pro Quadratkilometer, liegen dort unübersehbare, reiche und völlig unausgebeutete Gebiete brach und keiner Menschenseele zu Nutzen da! Während durch den Import der verschiedensten Produkte nach Deutschland alljährlich Millionensummen unserem schon an sich durch die Reparationspolitik geschwächten Volksvermögen verloren gehen, könnten wir uns durch die Einfuhr der gleichen Produkte aus

## DAS GRÖßERE DEUTSCHLAND VOR DEM KRIEGE



- Das grössere Deutschland vor dem Kriege  
Gesamtfläche einschl. Kolonien: 3 511 000 □km
- Deutschland nach dem Kriege (ausschl. d. durch  
Versailler Diktat  
verlorenen Gebiete)  
Gesamtfläche: 470 500 □km